



Gemeinsames Leitbild der
vier Kindertagesstätten
St. Remigius Diedesfeld
St. Josef Geinsheim
St. Jakobus Hambach,
St. Pius Neustadt,
der Pfarrei Heilig Geist

"Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran. Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes.

Wer das Reich Gottes nicht so annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen."

(Jesus Christus)

Auf dieser Aussage im Markusevangelium haben die Kindertagesstätten der Pfarrei Heilig Geist ein Leitbild erarbeitet.

Die Kinder stehen im Mittelpunkt unseres Handelns, wir möchten sie liebevoll in ihrem Leben begleiten.

In unserem Leitbild wird deutlich, dass wir alle, die pädagogischen Mitarbeitenden, die Eltern und Familien, die Kinder, das Pastoralteam und der Träger uns gegenseitig unterstützen und miteinander verbunden sind.

Jedes Kind ist einmalig. Wir legen Wert darauf jedes Kind so anzunehmen, wie es ist.

Wir sehen jedes Kind als individuelle Persönlichkeit und unterstützen es in seiner Entwicklung.

Wir geben jedem Kind die Möglichkeit sich als Teil der Gemeinschaft zu erleben und zu erfahren wie wichtig es ist, Verantwortung für sich und für andere zu übernehmen.

Wir heißen **alle Familien** willkommen und begegnen ihnen mit Wertschätzung und Offenheit. Gemeinsam mit Ihnen agieren wir zum Wohl des Kindes, wir begleiten und unterstützen die Familien und wünschen uns eine vertrauensvolle gegenseitige Zusammenarbeit.

Die Kindertagesstätten unserer Pfarrei ergänzen die familiäre Erziehung und ermöglichen allen Kindern ein soziales, emotionales und religionspädagogisches Erfahrungsfeld im Kindergartenalltag, das auch das Familienleben bereichern kann.

Im gemeinsamen Miteinander sind wir offen für Anregungen, Wünsche, Ideen und Beschwerden, ein verbindliches Beschwerdemanagement unterstützt uns bei der professionellen, lösungsorientierten und transparenten Umsetzung.

Die Mitarbeitenden der Kindertagesstätten schätzen eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen Beteiligten. Sie wertschätzen die Qualitäten und Stärken des Gegenübers. Ein respektvoller Umgang miteinander Toleranz und Wertschätzung sind uns selbstverständlich.

Unsere Mitarbeitenden begleiten und fördern die uns anvertrauten Kinder bewusst und individuell. Sie nehmen die Anliegen der Kinder, wie auch die Anliegen der Eltern, ihre Bedürfnisse und Interessen wahr und ernst.

Um die tägliche Arbeit mit den Kindern und deren Familien professionell zu leisten, zu sichern und stetig weiterzuentwickeln, sind unsere Mitarbeitenden qualifiziert und pädagogisch gut ausgebildet. Sie nehmen regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen teil, um die vereinbarten Qualitätsstandards zu gewährleisten und stets zu verbessern.

Der regelmäßige Austausch untereinander im Gesamt- und Gruppenteam ist den Mitarbeitenden ebenso wichtig wie der regelmäßige Austausch mit den Eltern und dem Pastoralteam. Die Mitarbeitenden planen, organisieren, kommunizieren und reflektieren ihre tägliche pädagogische Arbeit.

Die Leitung vertritt im Auftrag der Pfarrei Heilig Geist ihre Einrichtung nach innen und außen.

Sie lebt und fördert Kooperationen mit den Schulen und umliegenden Institutionen und achtet hier auf den Schutz und die Einzigartigkeit jeder beteiligten Person.

Es findet ein regelmäßiger Austausch zwischen dem leitenden Pfarrer und den Leitungen der hier angeschlossenen Kindertagesstätten statt. Neben dem leitenden Pfarrer ist auch das Pastoralteam der Pfarrei Ansprechpartner für die Mitarbeitenden. Die vier Kindertagesstätten sind durch eine namentlich benannte Leitung im Pfarreirat vertreten.

Die Einrichtungsleitung organisiert und koordiniert die Arbeitsabläufe innerhalb der Kindertagesstätte. Durch die Implementierung des Speyerer Qualitätsmanagements, stellen wir sicher, dass wir die uns anvertrauten Kinder liebevoll in ihrem Leben begleiten werden.

Die Leitung nimmt jeden Mitarbeitenden als einmalig und individuell wahr. Sie erkennt und fördert die jeweiligen Kompetenzen, Talente und Stärken.

Sie trägt Sorge für eine gute, konstruktive und wertschätzende Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit den Eltern und achtet darauf, dass dieser ersten und grundlegenden Lebenswelt des Kindes Rechnung getragen wird in einer offenen und von gegenseitigem Vertrauen geprägter Haltung.

Die biblische Botschaft und das **christliche Menschenbild** sind die zentrale Grundlage für unser Leben und unsere Arbeit. Entscheidend für unser Handeln ist unser christlicher Glaube an Gott und seine Zugewandtheit zu den Menschen. Jesus Christus ist für uns Begleiter in allen Lebenssituationen.

Alle Menschen - Kleine und Große – sind von Gott gewollt, angenommen und mit einem individuellen Lebensauftrag versehen. Um Kinder für ihren Lebensauftrag stark zu machen, brauchen sie eine gute Begleitung.

Die Kinder erleben Gemeinschaft, Menschlichkeit, Verlässlichkeit und Geborgenheit. Wir akzeptieren und respektieren die unterschiedlichen Lebenssituationen der Kinder und fördern ihre Fähigkeiten.

Als katholische Kindertagesstätte spiegelt sich unsere religionspädagogische Arbeit in der Gesamtheit des Alltags wider.

Gegenseitige Wertschätzung, Achtung, Vertrauen, Verständnis und Ehrlichkeit unabhängig von Konfession, Nationalität und Religion, sind uns in der gemeinsamen Zusammenarbeit mit den Kindern, den Familien und dem Pastoralteam ein großes Anliegen.

Jesus Christus begleitet uns in all unseren Lebenssituationen. Dieses Versprechen ist das Fundament unseres **pastoralen Auftrags** und unserer christlichen Erziehung und Bildung in unseren Kindertagesstätten.

Unser christlicher Glaube wird durch unseren gemeinsamen Umgang, in jedem Tun und in jeder Begegnung in allen Lebensbereichen sicht- und erlebbar.

Als Kindertagesstätten sind wir Orte, an denen Begegnung und Gemeinschaft gelebt und erlebt wird.

Unser tägliches Miteinander schenkt Raum für eine kindgerechte religiöse Bildung. In regelmäßig stattfindenden religionspädagogischen Angeboten lassen wir die Kinder religiöse Themen und Inhalte erfahren und erleben, die für ihre Lebenswirklichkeit bedeutsam sind. Die Kinder erfahren wie wertvoll es ist miteinander zu teilen, einander zu helfen, sich zu versöhnen und zu verzeihen.

Das gemeinsame Gebet, Lieder, Rituale, das Feiern der kirchlichen Feste und das Hören der biblischen Geschichten, gibt Kindern und auch den Familien die Möglichkeit unseren Glauben kennenzulernen und tiefer hineinzuwachsen. Die Kinder lernen Jesus als ihren Freund kennen und schätzen.

Wir sehen uns als einen wichtigen und lebendigen Teil der Pfarrei Heilig Geist und nehmen am pfarrlichen Leben durch das Mitgestalten der Gottesdienste und bei anderen Aktionen teil.

Als Kindertagesstätte sind wir eingebunden in das soziale Netzwerk der Pfarrei und in unsere Gemeinde.

Die Kindertagesstätten stehen unter der kirchlichen Trägerschaft der Pfarrei Heilig Geist.

Der Träger der Kindertagesstätte, hier der Verwaltungsrat mit dem leitenden Pfarrer als Vorsitzenden, gewährleistet die Finanzierung und die unterstützenden Verwaltungsstrukturen.

Dem leitenden Pfarrer und dem Pastoralteam ist es ein großes Anliegen den pastoralen Auftrag mitzugestalten und nicht auf die reinen Verwaltungsaufgaben als Träger reduziert zu werden.

Durch die Zusammenarbeit mit den Räten und Ausschüssen sind die Kindertageseinrichtungen zu einem wichtigen Teil des örtlichen, pastoralen und sozialen Lebens in der Pfarrei geworden.

Die regelmäßige Kooperation und Kommunikation der Kindertageseinrichtungen mit den jeweiligen Gemeindeausschüssen und die Mitarbeit der benannten Leitung, die die Kindertageseinrichtung der Pfarrei Heilig Geist im Pfarreirat vertritt, unterstützen dies. Die benannte Leitung der Kindertageseinrichtung hat die Aufgabe im Pfarreirat eine Anwaltschaft für die Belange der Kinder und Familien zu übernehmen.

Die Zusammenarbeit zwischen dem leitenden Pfarrer und dem Pastoralteam, Leitung den Mitarbeitenden der Kindertagesstätten und der Gremien ist geprägt von einer gegenseitigen offenen, vertrauensvollen und wertschätzenden Haltung.

Durch einen regelmäßigen Austausch mit den Leitungen und den pädagogischen Fachkräften unterstützt das Pastoralteam die verantwortungsvolle Arbeit der Kindertageseinrichtungen in der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung.

In unserem gemeinsamen Miteinander sind wir offen für Wünsche, Anregungen, Ideen, konstruktive Kritik und auch für Beschwerden. Ein verbindliches Beschwerdemanagement für Kinder, Eltern und Mitarbeitenden unterstützt uns bei der professionellen, lösungsorientierten und transparenten Umsetzung.

Es finden regelmäßige Dienstgespräche zwischen dem Pfarrer (Trägervertreter), Diakon (Trägerbevollmächtigter) und den Leitungen statt.

Insbesondere fordern und fördern sie die persönliche, fachliche und religionspädagogische Weiterentwicklung des Teams, etwa durch Fort- und Weiterbildung, Fachberatung, Supervision und durch Angebote spiritueller und pastoraler Begleitung.

Uns Mitarbeitenden in den Kindertagesstätten, dem leitenden Pfarrer und dem Pastoralteam ist es wichtig, die christlichen Werte und Traditionen zu leben, zu vermitteln, diese erfahrbar zu machen und lebendig zu gestalten

Unsere Kindertagesstätten sind ein Segensort für die Kinder, die Familien und für die Mitarbeitenden. Jede und Jeder ist wichtig und wird so zum Segen für die anderen.

**Gott verspricht: Ich will Dich segnen und Du sollst ein Segen sein.
Genesis 12,2**